

Aus unserem Pfarrverband

Ausgabe: **September – November 2019** Jahrgang: **11** Nummer: **41**

Heilung und Heil

Jesus aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Geh´ in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein. *Mk 5,34*

Eine – wortwörtlich – berührende Geschichte ist die von einer Frau, die schon 12 Jahre (12 ist die Zahl der Fülle, wir würden sagen „ewig lang“) an Blutungen litt. *Mk 5, 21 – 43*

Ich denke, dass sie ihr Leben als dauernden Verlust empfinden mußte und immer mehr ihre Lebendigkeit, ihre Kraft verloren hatte. Durch ihre Krankheit mußte sie sich in ihrem Frau – Sein ausgeronnen, ausgeblutet fühlen. Sie konnte auch keine Kinder bekommen. Zudem galt sie in ihrem Zustand als unrein. Sie durfte niemanden berühren, auch nicht berührt werden. Wie eine Aussätzige wurde sie gemieden. Aber trotzdem war ihr die Hoffnung auf Heilung geblieben, zumindest die Sehnsucht, wieder „normal“ leben zu können. Wenn ihr schon keiner helfen konnte, vielleicht doch dieser Jesus, von dem sie gehört hatte, dass er heilende Kräfte besaß. Mir ist diese Frau sehr sympathisch, denn in ihrer Not wagt sie etwas, was verboten war. Sie drängt sich durch die Menge und berührt ganz verschämt von hinten das Gewand Jesu. Er spürt das, dreht sich um. Und jetzt muß die Frau Farbe bekennen. Sie geht in die Knie, wird klein vor ihm, sie sagt ihm die ganze Wahrheit, wie es heißt, ihre Geschichte, ihr Leiden. Ich wünsche uns den Mut, dass wir uns auch öfters trauen, anderen ehrlich zuzugeben, wie es um uns steht. Wir überspielen das oft mit dem Satz „Geht schon!“, anstatt klar mitzuteilen: „Ich fühle mich nicht gut, weil ..., das kann ich, das will ich oder will ich nicht ...“

Es liegt an mir. Ich muß für mich einstehen, meine Fragen stellen, meine Wünsche mitteilen, meine Bedürfnisse anmelden, meine Grenzen ziehen, meine Forderungen eingeben.

Wir meinen oft, die anderen würden „schmecken“, wie es uns geht oder was wir möchten. Aber da können wir meistens sehr lange darauf warten.

Jesus spricht sie als „Tochter“ an. Er behandelt sie nicht als fremde Frau, abweisend, kühl, sondern baut ein Nahverhältnis zu ihr auf.

Termine für den Pfarrverband für den Zeitraum September – November 2019

Datum	Palfau	Landl	Großreifling	Gams
01.09.	08.15 Wortgottesfeier	09.30 Hl. Amt		
07.09.				19.00 Hl. Amt
08.09.	10.00 Erntedank	08.15 Hl. Amt		
15.09.	08.15 Hl. Amt	09.30 Wortgottesfeier		10.00 Erntedank
21.09.				19.00 Wortgottesfeier
22.09.	08.15 Hl. Amt	09.30 Erntedank		
28.09.				19.00 Hl. Amt
29.09.	08.15 Hl. Amt	09.30 Hl. Amt		
05.10.				19.00 Hl. Amt
06.10.	08.15 Wortgottesfeier	09.30 Hl. Amt		
12.10.				19.00 Wortgottesfeier
13.10.	08.15 Hl. Amt	09.30 Hl. Amt		
19.10.				19.00 Hl. Amt
20.10.	08.15 Hl. Amt	09.30 Wortgottesfeier		
26.10.				19.00 Hl. Amt
27.10.	08.15 Hl. Amt	09.30 Hl. Amt		
01.11.	10.00 Patrozinium u. Gräbersegnung	13.30 Heldenehrung 14.00 Hl. Amt und Gräbersegnung		08.00 Hl. Amt u. Gräbersegnung
02.11.	08.15 Hl. Amt und Gräbersegnung	10.00 Hl. Amt und Gräbersegnung		19.00 Hl. Amt und Gräbersegnung
03.11.	08.15 Wortgottesfeier	09.30 Hl. Amt		
09.11.				19.00 Wortgottesfeier
10.11.	08.15 Hl. Amt	09.30 Hl. Amt		
16.11.				19.00 Hl. Amt
17.11.	08.15 Hl. Amt	09.30 Wortgottesfeier		
23.11.				19.00 Hl. Amt
24.11.	08.15 Hl. Amt	09.30 Hl. Amt		
29.11.		19.00 Adventkranzweihe		
01.12.	08.15 Hl. Amt mit Adventkranzweihe	09.30 Wortgottesfeier mit Adventkranzweihe		10.00 Barbarafeier Adventkranzweihe

Regelmäßige Gottesdienst - und Kanzleizeiten mit Beichtgelegenheit:

Palfau

Dienstag 17.00 Kanzleistunde
18.00 Abendmesse

Landl

Freitag 17.00 Kanzleistunde
19.00 Abendmesse

Gams

Mittwoch 09.00 Hl. Messe
09.30 Kanzleistunde

Telefonische Erreichbarkeit: **0 664/ 63 0 64 17**

Rückblick auf den Zeitraum seit 1. Juni 2019

Pfarre Landl:

Taufen: Elias Lindbichler, Florian Klenner, Sarah Fabienne Plank (aus Trofaiach)

Trauung: Andreas Eisbacher – Heike Schneeberger (aus Wildalpen)

Todesfälle: Maria Müllner, Herlinde Auer, Erna Butter, Berta Jäger, Anton Auer

Pfarre Gams:

Taufen: Niklas Frank, Luis Kohlmayer (aus Eisenerz)

Trauungen: Alexander Höllmüller – Carina Brunnthaler,
Roland Reiter – Mag. Sabine Maunz

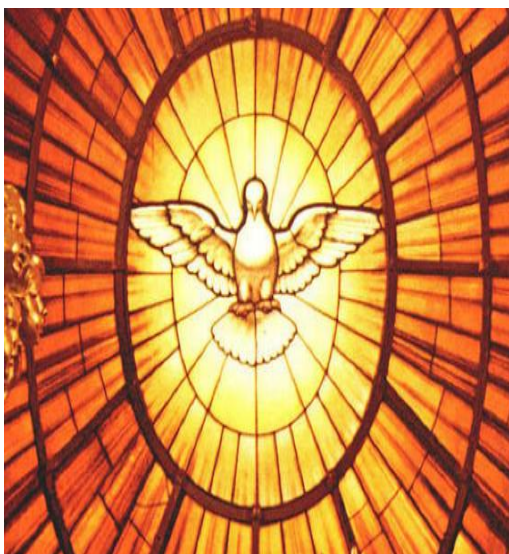
Todesfälle: Ottilie Götzenbrucker, Erika Simon

Pfarre Palfau:

Todesfall: Maria Wegscheider

Allgemeine Informationen für den Pfarrverband

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2020



Alle Jugendlichen, die sich im Jahre 2020 auf das Sakrament der Firmung vorbereiten wollen, melden sich bitte **bis spätestens 1. November 2019** im jeweiligen Pfarramt oder nach der Hl. Messe in der Sakristei zur Firmvorbereitung an.

Anmelden können sich alle, die im Jahre 2006 geboren oder älter und noch nicht gefirmt sind. Nähere Informationen gibt es bei der Anmeldung.

Die Firmung für unseren Seelsorgeraum wird am Pfingstsonntag, 30. Mai 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gallen sein.

Firmspender ist unser Hochwürdigster Herr Abt Mag. Gerhard Hafner OSB. Haben wir es umgekehrt auch zu Jesus? Fühlen wir uns als seine Brüder und Schwestern, als seine Söhne und Töchter? Jedenfalls bleibt er nie auf Distanz. Er läßt sich berühren – von unseren Freuden und Sorgen, Belastungen und Leiden. Die Beziehung, der Kontakt zu ihm wirkt heilend, wobei Heilung und Heil nicht dasselbe sind. Darüber spreche ich manchmal mit Schwerkranken und Sterbenden. Natürlich möchten sie wieder gesund werden und hoffen, dass die Metastasen verschwinden, die Chemotherapie hilft und sie wieder so leben können wie früher. Das wäre Heilung. Mitunter geschieht das auch, aber längst nicht immer. Und dann kann man oft ein anderes Wunder erleben, nämlich, dass solche Menschen innerlich heil werden. Dieses Wort bedeutet „ganz“ – das englische „whole“. Menschen, die heil sind, können ihre Situation annehmen, können ja sagen zu dem, wie es ist. Sie sind mit sich im Frieden. Ein sterbenskranker Mann antwortete auf meine Frage, wie er sich fühlt: „Mir geht es gut, schau, wie schön es im Garten blüht, welch herrlichen Morgen wir heute haben!“ Aber gleichzeitig lag er im Sterben. Dein Glaube hat dir geholfen, antwortet Jesus dieser Frau und vielen Kranken heute. Wer wirklich glaubt, weiß, dass er aus der Liebe Gottes nicht herausfallen kann. Diese Gewissheit schenkt ein inneres Heilsein, eine tiefe Unversehrtheit, trotz aller widrigen Umstände und Krankheiten – und einmal, trotz des Sterben – Müssens.

Entnommen aus: Farbräume unseres Lebens, Elmar Simma

Wöchentliche Hl. Messe für alle Kranken und Leidenden

Jeden Mittwoch feiern wir um 09.00 Uhr in Gams die Hl. Messe. Nach der Kommunion beten wir immer ein besonderes Gebet für alle Kranken und Leidenden:

Herr Jesus Christus, du hast deine Liebe und Barmherzigkeit den Kranken und Schwachen gezeigt. In deiner Nähe konnten sie atmen und neue Hoffnung schöpfen. Durch dich haben sie Heilung, Frieden und Versöhnung gefunden.

Herr, wir bitten dich, sei auch hier bei uns. Lass uns deine segnende Hand spüren und schenke uns dein Heil...

Viele Menschen schließe ich da in Stille in mein Gebet besonders ein.

Sicher hat auch jeder Mitfeiernde seine persönlichen Anliegen und Menschen, die ihm am Herzen liegen.

Falls Sie für jemanden beten wollen, kommen Sie zu dieser Hl. Messe oder lassen Sie es mich wissen, an wen ich (ohne ihn namentlich zu nennen) besonders denken soll.

Gerne bin ich auch bereit, Kranken oder Gehbehinderten die Hl. Kommunion und die Krankensalbung nach Hause zu bringen. Rufen Sie mich bitte einfach an.

Beste Segenswünsche entbietet Ihnen allen

Ihr P. Engelbert

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Röm. – kath. Pfarrverband Gams – Landl – Palfau. Verantwortlicher Schriftleiter: P. Engelbert Hofer OSB. Ausrichtung des Pfarrblattes: Unabhängiges Kommunikationsorgan des röm. – kath. Pfarrverbandes. Auflage: 1050 Stück.